Sie waren die Hauptpersonen an diesem Sonnabend, um sie drehte sich alles an diesem Tag: 15 Mädchen und Jungen der Klasse 8b des Oskar-Picht-Gymnasiums Pasewalk. Sie wurden in einem feierlichen Akt des Vereins Jugendweihe in Mecklenburg-Vorpommern in die Reihen der Erwachsenen aufgenommen. Stress und Hektik der Vorbereitungszeit fielen von ihnen, aber auch von den Eltern ab. Dabei mauserten sich die Kinder, strahlend und schön, zu jungen Erwachsenen.

Unbedingt als Erster wollte Papa Rene Zaremba seiner Tochter Alina Zimmermann zur Jugendweihe gratulieren.

„Es wird ein einmaliger Tag sein, den ihr nur einmal in eurem Leben erlebt“, versicherte Landtagsabgeordneter Torsten Koplin, der die Festrede hielt. Sicher wird das Leben viele Herausforderungen für alle bereithalten. Torsten Koplin legte den jungen Leuten ans Herz: „Glaubt ganz fest an euch! Nutzt eure Stärken, nicht die Muskelkraft, sondern die Kraft, die sich aus solchen Quellen speist wie Klugheit und Wissen, Ausdauer und Cleverness, Besonnenheit und Zielstrebigkeit. Wenn du ‚Nein‘ oder ‚Ja‘ sagen kannst, ohne dass dein Gewissen dich beißt oder du dich als ‚Loser‘ fühlst, weil du dir selbst treu bleibst, dann bist du ‚cool’, dann bist du stark. Und behaltet eure Träume, denn sie sind etwas Wunderbares.“ Und so kommt es auch nicht von ungefähr, dass an diesem Tag, der ganz im Zeichen der jungen Leute steht, auch Jugendliche das Programm mitgestalteten. Die Band „Schattenspiel“ von der Rock-Pop Musikschule Anklam sowie Wenke Schmedgen und der Leiter der Schule, Ulf Radloff, umrahmten die Veranstaltung musikalisch. Viel Freude bereitete Schülern und Eltern der „Ausflug“ in den Schulalltag mit Kabarettistin Birgit Lenz aus Anklam.
„Der Verein Jugendweihe MV wurde gleich nach der Wende, als das Thema Jugendweihe ganz am Boden lag, ins Leben gerufen“, sagte Silvia Myrach, in deren Hände alle Fäden zusammen liefen. Seit 1990 organisieren die Mitglieder des Vereins jährlich unvergessliche Tage für die jungen Leute, die ins Leben der Erwachsenen starten.